

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Reyk Golinski 563 5058 563 8422 reyk.golinski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.02.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0109/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
21.03.2018	BV Elberfeld	Empfehlung/Anhörung
19.04.2018	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Einrichtung einer zusätzlichen Reisebushaltestelle in der Südstraße		

Grund der Vorlage

Einrichtung einer Reisebushaltestelle in der Südstraße aufgrund des gestiegenen Bedarfes an Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten in Zusammenhang mit tagestouristischen Aktivitäten

Beschlussvorschlag

Die Einrichtung einer Reisebushaltestelle in der Südstraße westlich der Einmündung Immermannstraße wird beschlossen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die Stadt Wuppertal wird vermehrt von Reisebussen mit Tagesgästen angefahren. Dieser erfreulichen Entwicklung Rechnung tragend soll ein zentrumsnaher Standort für eine Reisebushaltestelle eingerichtet werden. Die Funktion dieser neu einzurichtenden Haltestelle besteht in einer Ein- und Ausstiegsmöglichkeit für Reisebusse im Tagestourismus. Der geplante Standort ist weder als Ersatz noch als Alternative zur bestehenden

Reisebushaltestelle in der Straße Am Wunderbau zu sehen, sondern soll den erhöhten Bedarf an Tagesfahrten ohne Übernachtung mit Ziel Wuppertal (d.h. in der Regel morgendliche Anfahrt sowie nachmittägliche/abendliche Abfahrt) und damit eine grundsätzlich andere Zielgruppe als die An- und Abfahrten in der Straße Am Wunderbau bedienen. Des Weiteren sind hier keine Standzeiten vorgesehen, die Haltestelle dient lediglich dem Ein- und Ausstieg. Die Wartezeiten müssen auf den dafür vorgesehenen Busparkplätzen wie heute auch schon erfolgen.

In Zusammenarbeit mit der Wuppertal Marketing GmbH und der Wirtschaftsförderung Wuppertal sind diverse Standorte diskutiert und geprüft worden. Im Ergebnis soll die Reisebushaltestelle für Tagesgäste in der Südstraße unmittelbar westlich der Einmündung Immermannstraße eingerichtet werden. Dieser Standort wurde bereits während der Dauer der B7-Sperrung als Bushaltestelle durch die WSW genutzt.

Folgende Standortkriterien sind im Zuge der Erarbeitung des Beschlussvorschlages geprüft worden:

Zentrumsnähe

Durch die innerstädtische Struktur Elberfelds finden sich in relevanter Zentrumsnähe unter Beachtung der verkehrlichen Randbedingungen kaum anbaufreie Bereiche, die eine konfliktfreie Nutzung insbesondere unter Berücksichtigung von Lärmemissionen erwarten lassen. Der vorgeschlagene Standort vereint die Vorteile eines zentrumsnahen Standortes mit einer weitestgehend anliegerfreien Nachbarschaft.

Anfahrbarkeit

Die Haltestelle ist von der A46 kommend über Gathe / Morianstraße / B7 / östliches Islandufer / Südstraße gut an das überregionale Straßennetz angebunden.

Die Abfahrt von der Haltestelle erfolgt über die Südstraße bis zur Kreuzung Bahnhofstraße/Hoefstraße/Südstraße. Von hier erfolgt die Verteilung auf die vorhandenen Busparkplätze außerhalb der Innenstadt.

Verkehrssicherheit

Aufgrund der Zielgruppe „Tagesfahrten“ sind Be- und Entladevorgänge insbesondere von der Fahrbahnseite aus in der Regel nicht zu erwarten. Sollte dies im Einzelfall erforderlich sein, steht ausreichend Verkehrsfläche zur Verfügung, um dies innerhalb des Haltestellenbereiches gewährleisten zu können. Ein Verkehrssicherheitsproblem ist auch aufgrund der eher geringen Verkehrsbelastung der Südstraße nicht zu erwarten.

Anbindung Innenstadt

Vom geplanten Standort lassen sich der Wall und damit die Innenstadt über die Südstraße barrierefrei erreichen (siehe Anlage 1). Die Entfernung von der Haltestelle bis zum Anfang des Walls beträgt ca. 300 m.

Die zur Verfügung stehende Haltestellenlänge beträgt ca. 54,00 m und bietet drei Reisebussen komfortabel Platz. Die detaillierte Einrichtung der Haltestelle ist der Anlage 2 zu entnehmen. Vor Sperrung der B7 und der damit verbundenen Haltestelleneinrichtung für die WSW waren in diesem Bereich bewirtschaftete Schrägparkplätze eingerichtet. Diese entfallen im Zusammenhang mit der Haltestelleneinrichtung dauerhaft. Im Gegenzug werden mit der Fertigstellung des Döppersberg im Bereich der ehemaligen Rampe Immermannstraße zusätzliche Parkplätze angeboten.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Einrichtung der Haltestelle in der Südstraße betragen ca. 600,00 €. Die erforderlichen Finanzmittel für die Beschilderung stehen im Kontierungsobjekt 4.415401.501.001 „Verkehrslenkende Straßenausstattung“ und Sachkonto 522 100 „Unterhaltung des Infrastrukturvermögens“ zur Verfügung.

Zeitplan

Nach Beschlussfassung zur Einrichtung der Reisebushaltestelle kann diese zeitnah mit bzw. nach endgültiger Fertigstellung der im Rahmen des Projektes „Neugestaltung Wuppertal Döppersberg“ im Umbau befindlichen Südstraße umgesetzt werden.

Anlagen

- Anlage 01 – Lagedarstellung Haltestelle
- Anlage 02 – Beschilderungsplan
- Anlage 03 – Prüfkriterien Demografie-Check